

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 43

Rubrik: Herdi-Witz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

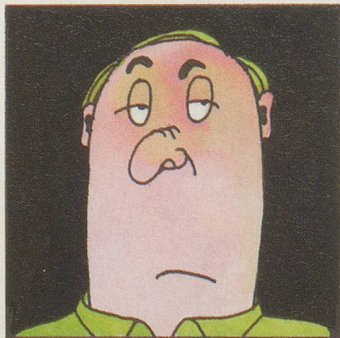
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Gattin des Gefängnisdirektors bereitet eine Grillparty vor und telefoniert ihrem Mann in den Bürotrakt hinüber: «Du, min Grill wott nid rächt. Schick mer doch gschwind eine vo dine Mane übere, am beschte de Brandschtifter, wo sini paar Mönnet absitzt!»



Eine frischgewählte Politikerin bittet einen Zirkusdirektor, einen Morgen lang das Dressurtraining im Zelt mitverfolgen zu dürfen: «Wüssed Sie, ich wott nu lärne, wie me mit wilde Tier umgoht.»

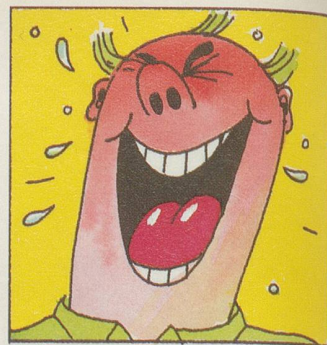
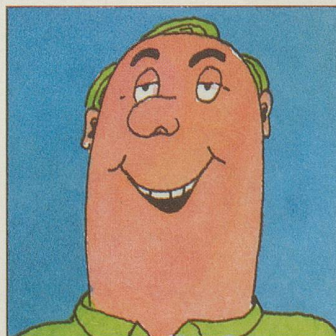
Die Gastgeberin fährt eine Riesenbowle auf und sagt zum entsetzt dreinschauenden Gatten: «Köpfchen, gelt? Die Rollmöpse gegen den Kater habe ich gleich mit hineingetan.»

«Mein Mann hat heute beim Golfen einen ausgezeichneten Tag gehabt. Erstmals, seit er Golf spielt, hat er mehr Bälle gefunden als verloren.»

Das Mädchlein im Kindergartenalter fährt erstmals mit den Eltern per Bahn in die Ferien, guckt andauernd und fasziniert am Fenster ins Freie und sagt schliesslich: «Gäll, Mammi, es isch wie Bilderbuech aaluege, nu mues me kei Siite umebletere.»

Das Leben mancher Durchschnittsbürger ist sozusagen ein Witz ohne Pointe.

«Politik reizt mi nüme», wehrt einer am Stammtisch ab. Darauf ein anderer: «Aber *mich* reizt sie, und zwar bis ufs Bluet.»



Warum Fussball-Schiedsrichter in schwarzem Tenue auf dem Spielfeld herumlaufen? Ganz einfach: Weil sie bei den ruppigen Spielsitten immer mit einem Fuss im Grab stehen.

Schon gehört vom Politiker, der so unbestechlich war, dass er nicht einmal Vernunft annahm?

Vater zum Junior: «Was fällt dir ii, i sonere arrogante Tonart mit mir z rede? Ich bin schliesslich nid din Lehrer.»

Der Trainer zum Boxer knapp vor dem Boxkampf: «Bitte, mach kurzen Prozess mit deinem Gegner: rechte Gerade, linker Haken, fertig. Sonst müssen wir nochmals Geld in den Parkingmeter einwerfen.»

Das Geheimnis der Matratze aus purer Natur.



roviva verführt Sie in das wohl-tuende Reich der Natur und des tiefen, gesunden Schlafes.

roviva-Matratzen werden mit reinen Naturmaterialien gefertigt: Schafschurwolle, Kamelhaar, Rosshaar, Latex-Kern, Baumwollbezug.

Bezugsquellennachweis: roviva Roth & Cie. AG, 4705 Wangen a/Aare, Tel. 065/71 12 22

roviva

1. Schweizerprodukt seit 1748